

Antworten zu den meist gestellten Fragen zu unserem Schulungs- und Ausbildungsangebot

Allgemeine Fragen zum Schulungsangebot

Ich interessiere mich zwar für das Thema „Börse“ und „Trading“, habe aber bisher nur wenig Erfahrung mit dem Trading, als auch mit Produkten wie CFDs oder Futures. Macht dieses Schulungsangebot für mich dennoch Sinn?

Sofern Sie ernsthaft motiviert sind, das Trading zu erlernen, sind Ihre Vorauskenntnisse weniger von Bedeutung. Im Gegenteil: da die hier geschulte Trading-Praxis wenig gemeinsam hat mit dem, was gemeinhin als „Trading“ bezeichnet oder unter „handeln“ verstanden wird, können „Vorkenntnisse“ mitunter eher hinderlich sein. Sie werden bei uns sehr fokussiert ausgebildet, da wir ein praktisches Ziel vor Auge haben, nämlich Sie zu befähigen, an der Börse zu überleben und ein stetiges Einkommen zu erzielen.

Gibt es Besonderheiten bei der Schulung angehender Händler, welche zu beachten sind?

Die letzten Monate haben gezeigt, dass es sehr wichtig ist, besonders bei der praktischen Ausbildung auf die grundsätzlichen Charaktereigenschaften angehender Trader einzugehen. Somit stellen wir zu Beginn der Schulung zunächst fest, in welche Grund-Kategorie ein junger Händler einzuordnen ist, um darauf aufbauend eine zielgerichtete praktische Förderung durchzuführen.

Welche Trading-Plattform wird bei Ihrer Schulung benutzt? Kann man mit einer eigenen Trading-Software arbeiten?

Grundsätzlich können Sie Ihre eigene Trading-Software, sowie den Broker Ihrer Wahl nutzen. Da wir unsere praktische Ausbildung allerdings auf den Future auf den DAX-Index (FDAX) fokussieren, sollten Sie eine Handelsplattform sowie einen Broker nutzen, über die Sie den FDAX auch zu guten Konditionen handeln können. Darüber hinaus sollte es Ihre Trading-Software, als auch Ihr Broker ermöglichen, zu Beginn der Ausbildung ein Demo-Konto nutzen zu können. Der auszubildende Trader wird erst auf Echt-Geld-Trading umsteigen, wenn es die vorangegangene Ertragskurve für sinnvoll erscheinen lässt.

Sollten Sie über keine(n) entsprechende(n) Software und / oder Brokerzugang verfügen, stellen wir Ihnen den X_Trader® von Trading Technologies™ als Demo-Version ohne weitere Verpflichtungen zur Verfügung. Sollte nach einer ausgiebigen Testphase Interesse Ihrerseits bestehen, den X-Trader® auch im Echtgeldhandel nutzen zu wollen, helfen wir Ihnen bei der Auswahl eines passenden Brokers.

Wir empfehlen allerdings den Einsatz des X_Trader's® bzw. der TT-Plattform (Folge-Version), da wir alle Handelsaktivitäten von Ihnen über eine, in der TT-Plattform integrierte Analyse-Software auswerten, als auch Ihre Tagesergebnisse über eine Risikobergrenzungs-Software überwachen lassen.

In der Leistungsvereinbarung ist die Rede von einer Internetseite, über welche Informationen für die Ausbildung bereitgestellt werden soll. Was hat es damit auf sich?

Diese Internetseite finden Sie unter der URL www.tradematiker.de. Auf dieser Internetseite werden alle Schulungsunterlagen, Lesematerialien, Webinar-Aufzeichnungen usw. für Schulungsteilnehmer bereitgestellt. Hierzu bekommen Sie etwa eine Woche vor Schulungsbeginn Ihre Zugangsdaten und können die Seite dann auch über den Schulungszeitraum hinaus jederzeit weiterhin kostenfrei nutzen.

Ist die Nutzung eines von Ihnen bestimmten Brokers vorgeschrieben?

Nein, wir schreiben Ihnen keinen Broker vor. Einzige Voraussetzung bei der Broker-Wahl sollte sein, dass dieser Ihnen ermöglicht, den DAX-Future sowohl in der Demo-Version, als auch später in Echt-Geld zu handeln.

Arbeiten Sie mit dem X_Trader® bzw. TT Platform und möchten diese Oberflächen auch im Echtgeldhandel einsetzen, schlagen wir Ihnen den US-Broker AMP vor, mit dem wir im Zusammenhang mit dieser Schulung eine Kooperation geschlossen haben, welche es uns erlaubt, Ihnen zu sehr günstigen Handelskonditionen die Anbindung des X_Trader® oder der TT Platform an den Echtgeldhandel zu ermöglichen.

Wird während der Ausbildung mit Echt-Geld gehandelt? Ab wann kann man in Erwägung ziehen, mit Echt-Geld zu handeln?

Nein. Wir beginnen auf jeden Fall mit dem Handel in Simulation.

Sind die Handelsergebnisse in der Simulation dauerhaft akzeptabel stabil, ist der Wechsel in den Echtgeldhandel möglich.

Welche technischen Voraussetzungen benötigt man, um an der Ausbildung teilzunehmen?

Sie benötigen einen Rechner mit Internetzugang und nach Möglichkeit zwei (oder auch mehr) Bildschirme. Sie müssen auf dem Rechner eine Trading- und Chart-Software laufen haben (sollten Sie diese nicht haben, stellen wir Ihnen diese für die Dauer der Ausbildung den X_Trader® zur Verfügung. Als Chart-Software empfehlen wir TradeSignal Online Terminal). Darüber hinaus sollten Sie Zugriff auf den täglichen Trading-Stream „Reatime-Future-Trading-Stream“ bei guidants haben und Sie benötigen einen Skype-Zugang. Da wir miteinander mündlich über Skype und Webinar-Software miteinander kommunizieren, benötigen Sie darüber hinaus ein Mikrofon und einen Lautsprecher.

Entstehen mir zu den angegebenen Gebühren während der Ausbildung Mehrkosten?

Die Ausbildungsdauer für den Kern-Kurs „Ausbildung zum Börsenhändler“ umfasst zwölf Monate, das Verbleiben in der jeweiligen Ausbildungsgruppe ist unbegrenzt. Die gesamte Ausbildung (praktisch, wie auch theoretisch) sind mit der Zahlung der Gebühr von 7.800 Euro komplett abgegolten. Teilnehmer dieses Kurses können auch an allen (extern auch kostenpflichtig separat buchbaren) Spezialisierungskursen kostenfrei teilnehmen. Ebenso stehen die Zugänge zur Visualisierungs-Videothek ohne Zusatzkosten zur Verfügung.

Werden die Spezialisierungen bzw. der Zugang zur Visualisierungs-Videothek von Teilnehmern außerhalb des Kern-Kurses separat gebucht, fallen entsprechende Gebühren an, welche Sie bitte dem Kostenverzeichnis entnehmen.

Was ist unter dem „Guidants Channel“ oder auch „RFT-Stream“ zu verstehen?

Seit Frühjahr 2014 moderieren wir einen kostenpflichtigen Trading-Stream (69 Euro pro Monat inklusive Mehrwertsteuer) unter

http://go.guidants.com/#c/Realtime_Future_Trader

Hier beschreiben wir börsentäglich ab 07:30 Uhr unsere Trading-Aktivitäten, führen jeden Morgen von 07:30 Uhr bis 07:45 Uhr über eine Webinar-Software ein Morgen-Meeting durch, stellen Schulungsartikel zur Verfügung, ebenso wird jeden Freitag ab 16:30 Uhr ein Schulungs-Webinar gehalten.

Dieser Stream kann 14 Tage kostenfrei und unverbindlich getestet werden und liefert auch einen kleinen Einblick über unser Vorgehen im Markt und in unserem Schulungsangebot.

Wie ist der konkrete Tagesablauf, wenn man an einer Schulung teilnimmt?

Wir beginnen börsentäglich um 07:30 Uhr mit unserem Morgen-Meeting, welches wir über eine Webinar-Software durchführen und allen Stream-Mitgliedern im RFT-Stream und allen Schulungsmitgliedern über die Webinarsoftware zur Verfügung stellen. Dieses geht etwa bis 07:45 Uhr. Ab 08:00 Uhr übernimmt jeweils ein Schulungsmitglied, gemeinsam mit Uwe Wagner die Besprechung des Handelstages. Da jedes Schulungsmitglied mit jedem anderen Schulungsmitglied über die Webinarsoftware sprechen kann, herrscht eine Atmosphäre wie in einem Handelsraum. So werden gemeinsam Einstiege und Ausstiege besprochen, wobei das Erlernen und Befolgen des Regelwerkes im Mittelpunkt steht. Von 12:00 Uhr bis etwa 13:30 Uhr findet ein Mittags-Meeting statt, in dem die am Vormittag getätigten Trades ausgewertet werden, ebenso der Markt besprochen wird. Gegen 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr findet ein gemeinsames P3 (Grund- und Leistungsgruppe) Webinar statt. Das gemeinsame Handeln endet an den Schulungstagen (Montag bis Donnerstag) um 16:00 Uhr. Ab 16:00 Uhr beginnt die theoretische Schulung. Hierzu wird eine Webinar-Software genutzt, mit der alle Schulungen aufgezeichnet und später abgerufen werden können.

Kann man während der 9 monatigen Ausbildung auch einmal Urlaub machen?

Ja, das ist möglich. Da die Gruppen klein sind und die Ausbildung aufgezeichnet wird, ist dies kein Problem. Sollte auffällig viel verpasst werden, kann die Ausbildung auch in einer Folgegruppe fortgesetzt werden, ohne dass hierfür Mehrkosten anfallen.

Sollte ich während der Schulungszeit von neun Monaten krankheitsbedingt für einige Zeit ausfallen, was hätte dies für Konsequenzen für mich?

Ein krankheitsbedingter Ausfall hätte keine Konsequenzen, sofern Sie sich nach Ihrer Genesung zutrauen, an der Ausbildung weiter teilzunehmen. Ist zu viel Stoff verpasst worden, bieten wir Ihnen an, Ihre Ausbildung in einer nachfolgenden Schulungsgruppe fortzusetzen, ohne dass Ihnen Mehrkosten entstehen.

Ich bin berufstätig, kann somit nicht den gesamten Handelstag an der Ausbildung / Schulung teilnehmen. Macht es für mich dennoch Sinn, diese Ausbildung in Betracht zu ziehen?

Wir räumen der kontinuierlichen praktischen Arbeit über den Handelstag hinweg eine hohe Bedeutung ein. Diese ist notwendig, um einen hohen Grad an „Automatisierung“ beim Auffinden von Einstiegsmöglichkeiten im Sinne des Regelwerkes und der Fähig- und

Fertigkeiten bei der Umsetzung des Regelwerkes zu erlangen. Deshalb nehmen wir uns Zeit, mit Ihnen gemeinsam zu traden.

Sollten Sie berufsbedingt jedoch nicht jeden Tag an der Ausbildung teilnehmen können oder am Tag jeweils einige Stunden fehlen müssen, ist das kein wirkliches Problem. Die uns zur Verfügung stehende Spanne ist lang genug, um solche Phasen ausgleichen zu können.

Wie ist die Zukunft einzuschätzen? Wird das hier vermittelte praktische Wissen auch in einigen Jahren noch von Nutzen sein?

Die Erfahrung der letzten Jahrzehnte bestätigt bisher, dass der von uns in der Ausbildung praktizierte Handelsstil auch in Zukunft Bestand haben wird. Der Markt zeigt in diesem kurzen Zeitfenster eine relative Unveränderlichkeit. Hier möchten wir nicht falsch verstanden werden – wir sprechen von einer „relativen“ Unveränderlichkeit des Marktes. Die Unsicherheiten im Bezug auf zu erwartende Kursentwicklungen eines Börsenwertes nehmen deutlich zu, je länger der Zeitraum ist, auf den sich die Erwartungshaltung bezieht. Die Einflussfaktoren ändern sich stetig, ehemals erfolgreiche Ausgangslagen für Kurssprünge versagen, wenn deren „Profitabilität“ erkannt wurde und diese sich damit „selbst zerstören“. Hier kommen wir an den Auswirkungen der Reflexivität der Märkte einfach nicht vorbei. Damit fokussieren wir uns auf Zeitfenster und Ausgangslagen, die für sich genommen solange stabil sind, wie es Ausbrüche aus Impulswenden in Märkten geben wird. Da wir diese Zeitfenster in dieser Form und mit diesem hier geschulten Regelwerk bereits seit fast 18 Jahren handeln, ohne auffällige Veränderungen daran vornehmen zu müssen, fühlen wir uns in der Begründung bis jetzt bestätigt.

Ich lebe im Ausland. Wird für mich eine Mehrwertsteuerzahlung auf die Schulungsgebühr fällig?

Unserem Schulungslehrgang wurde vom HIBB (Hamburger Institut für Berufliche Bildung) im April 2016 bescheinigt, dass dieser „auf einen Beruf oder eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung ordnungsgemäß vorbereitet bzw. eine berufliche Fortbildung darstellt“. Damit sind die Lehrgangsgebühren nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz seit Mai 2016 mehrwertsteuerfrei.

Allgemeine Fragen zum Einsatz der Handloberfläche X Trader® / TT Plattform

Warum empfehlen Sie den X_Trader® / TT Plattform als Handloberfläche?

Der X_Trader® oder auch TT Plattform sind professionelle High-End-Handloberflächen und regelrechte Arbeitstiere, welche auf Grund ihrer sehr hohen Geschwindigkeit in der Datenübermittlung und ihrer Stabilität besonders für das Scalping von Futures-Kontrakten, das Handeln von sehr großen Positionen und für den System-Handel geeignet ist. Da der hier im Schulungs- und Ausbildungsprogramm im Vordergrund stehende Kurzfristhandel dem Scalping-Ansatz sehr nahe kommt, bietet sich der Einsatz des X_Trader® / der TT Plattform dafür an.

Vergleicht man allerdings den X_Trader® / die TT Plattform mit gängigen Handloberflächen diverser Retail-Broker, fällt ihre auf das Profisegment zugeschnittene Ausrichtung auf. Diese Handloberflächen sind gezimmert für Trader, welche hohe Kontraktanzahlen in diversen Einzel- und Gruppenausführungen, detailliert gelistet und dokumentiert in hoher Geschwindigkeit im Markt umsetzen. Hier zeigt sich die volle Stärke der Software, nämlich sehr schnelle Ausführungen, selbst bei großen Umsatzvolumen. Alle Zusatzfunktionen sind genau auf die Arbeitsweise professioneller Scalper oder Positions-Trader abgestimmt.

Dinge, auf welche jedoch manch ein privater Trader Wert legt, der sich im einstelligen Kontraktvolumen bewegt, jedoch gern aus dem Chart heraus handelt, Orders im Chart mit der Maus verschiebt und dabei auf ein leistungsfähiges Charting-Tool zugreifen möchte, sucht man im X_Trader® vergebens, in der TT Plattform wurden bereits deutlich mehr Funktionalitäten integriert. Der Grund für einigen Nachholbedarf in der Charting-Software, einschließlich der Tatsache, dass Sie keine Kasse-Werte-Kurse abrufen können ist, dass die originäre Zielgruppe des X_Trader® bzw. der TT Plattform eine solche Ausstattung bisher nicht nachfragte. Der Berufshandel greift schon immer auf separate Chart-Anbieter zu und das Handeln aus dem Chart ist im Scalping eher hinderlich als vorteilhaft und das Handeln großer Positionen im Kommissionshandel oder Trading, in dem Positionen hoch- bzw. heruntergerollt werden, kann ebenfalls nicht über den Chart gewährleistet werden.

Ist die testweise Nutzung des X_Trader® kostenfrei und wie lange dauert die Testphase?

Die Nutzung des X_Trader® als Demonstrations-Version ist vier Wochen kostenfrei und unverbindlich. Möchten Sie diese Handelseoberfläche testen, können Sie diese per e-mail bei uns bestellen. Der Kontakt lautet office@tradematiker.de . Die Testphase endet nach vier Wochen, ohne dass es einer Kündigung o.ä. bedarf.

Kann ich den X_Trader® bzw. die TT Plattform auch im Live-Handel einsetzen?

Der X_Trader®, als auch die TT Plattform kann nach Ablauf der vier wöchigen Testphase auch im Live-Betrieb eingesetzt werden.

Kann ich mit anderen Handelsplattformen ebenfalls sinnvoll den hier vermittelten Trading-Stil umsetzen?

Ja, das können Sie. Der Einsatz des X_Trader® / TT Plattform oder anderer bestimmter Handelseoberflächen ist nicht zwingend. Gerade im Retail-Bereich gibt es gute Handelseoberflächen, welche auf die Bedürfnisse des Privat-Traders zugeschnitten sind.

Gibt es eine Risikokontrolle?

Wer den X_Trader® / die TT Plattform nutzt, hat auf der Handelseoberfläche ein eigenes Risiko-Tool, welches den Trader per Pop-Up oder / und mail oder / und akustischem Signal informiert, wenn im Vorfeld definierte Parameter in der Positionsführung ausgeschöpft bzw. erreicht sind.

Ist für den Einsatz des X_Trader® / der TT Plattform im Echtbetrieb ein bestimmter Broker vorgeschrieben?

Nicht jeder Broker bietet den X_Trader® / die TT Plattform als Frontend zum Handel an, da diese Handelseoberfläche kein typisches Retail-Produkt ist, sondern originär im Profi-Bereich angesiedelt ist. Tradematiker bietet Ihnen für den Live-Betrieb Broker-Kontakt und unterstützt Sie bei dem Konto-Eröffnungsprozess. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an uns unter der mail-Adresse office@tradematiker.de.

Allgemeine Fragen zum Nutzen der News-Tools

Welchen inhaltlichen Umfang bietet Traders Talk von Tradematiker?

Traders Talk ist ein börsentäglicher Informations-Service, welchen Tradematiker und Minotaurus Capital gemeinsam in deutscher Sprache anbieten. Um diesen Service nutzen zu können, erhält der User börsentäglich ab 07:00 Uhr einen Zugangs-Code per mail, welchen dieser in eine auf der www.tradematiker.de Internetseite implementierten Webinar-Software eingibt und somit für den Handelstag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr akustisch über Nachrichten, Zahlen, Gerüchte und charttechnische Einschätzungen von FDAX, FGBL, EUR/USD und weiteren wichtigen Randmärkten informiert wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter INTRO – TRADERS TALK. Der Service ist für eine Test-Phase von zwei Wochen kostenfrei und unverbindlich und wird danach kostenpflichtig. Schulungsmitgliedern steht Traders Talk weiterhin kostenfrei zur Verfügung.

Allgemeine Fragen zum Nutzen der Visualisierungs-Mediathek

Was wird in der Visualisierungs-Mediathek angeboten? Worin besteht der praktische Nutzen für den Schulungsteilnehmer?

Die Visualisierung von Kursentwicklungen ist ein maßgebliches Element unseres Handelsansatzes, in dem das Wissen um die drei wichtigsten Beurteilungsfaktoren – Umfeld, Akteur und passender Handelsbaustein – zusammenfließen und damit praktisch die aktive Reaktion des Händlers und dessen Timing unterstützt.

Wir setzen jeweils fünf verschiedene Handelsbausteine, sowohl auf der Long-, als auch auf der Short-Seite ein. Hierbei werden potentielle Aktivitätszonen definiert, innerhalb derer in Abhängigkeit des jeweiligen Handelsumfeldes und des erwartet dominanten Marktakteurs Positionen eröffnet und geführt werden. Die konkrete Umsetzung unserer Handelsaktivität erfolgt in Form von Contra-Trades (innerer Contra Long oder Short, antizipierender Contra Long oder Short, Erschöpfungs-Contra (oder auch Contra an wichtiger Marke) Long oder Short) oder sogenannten Re's (Re-Long oder Re-Short am Ausbruch, Re-Long oder Re-Short im laufenden Impuls).

In der Visualisierungs-Mediathek finden Sie eine stetig wachsende Sammlung an aufgezeichneten Kursverlaufsbeispielen im realen Kursverlauf des FDAX. Diese werden ihrer jeweiligen Bausteinkategorie zugeordnet und in ihrem jeweiligen Umfeld- und Akteursrahmen erläutert. Auf diese Weise erhält der Nutzer einen zusätzlichen, wertvollen Einblick in das Arbeits- und Bewegungsverhalten des Akteurs im Markt und kann sein Verständnis für den Handelsablauf, als auch sein Timing in der Positionseröffnung und Führung perfektionieren.

Kann man auf die Inhalte der Visualisierungs-Mediathek auch zugreifen, wenn man kein Schulungsteilnehmer ist?

Ja, ein Zugriff ist auch für Nicht-Schulungsmitglieder möglich. In diesem Falle ist aber ein Abonnement notwendig, welches monatlich gekündigt werden kann. Der Preis beträgt monatlich 37,50 Euro (plus MwSt). Schulungsmitglieder haben freien Zugriff auf die Visualisierungs-Mediathek.

Eine Kündigung ist monatlich zum 15. des Monats möglich.

Allgemeine Fragen zu den Spezialisierungen in der P3 Leistungsgruppe

Welche Spezialisierungen bieten Sie in der P3 Leistungsgruppe an?

Mit Beginn der P3-Leistungsgruppenausbildung kann jedes Schulungsgruppenmitglied eine Spezialisierung auswählen. Wir bieten aktuell drei Fachbereiche an: Futures-Handel, Optionshandel / Portfolio-Management.

Schulungsgruppenmitglieder der Kern-Ausbildung können an allen Kursen kostenfrei teilnehmen. Für externe Interessenten sind die Spezialisierungen auch separat und kostenpflichtig buchbar.

Bitte entnehmen Sie die Gebührensätze der Aufstellung der Preise unserer Ausbildungsangebote.

*Letzte Aktualisierung
01. Mai 2017*